Inhalt

	Daı	nksagung	7
1	1.1 1.2 1.3	Forschungsstand 1.1.1 Freiberger Bergrecht 1.1.2 Bergrechtsgeschichte 1.1.3 Bergrecht und Praxis Fragestellung, Gliederung, Quellengrundlage und Vorgehensweise Zur Übersetzung des Freiberger Bergrechts Anmerkungen zur Arbeit	9
2	Gru	undlagen	15
		Bergbauhistorische Rahmenbedingungen des 12. bis 14. Jahrhunderts	
		2.1.1 Monetarisierung, Bergregal und Silberbergbau	
		2.1.2 Wissenstransfers	
		2.1.3 Entwicklung der Bergbautechnik	
	2.2	Das Erzgebirge als Bergbaugebiet des 12. bis 14. Jahrhunderts	
		2.2.1 Geologische Aspekte der bergbaulichen Entwicklung	
		2.2.2 Vor den Erzfunden des 12. Jahrhunderts	
		2.2.3 Kolonisation, Siedlungsentwicklung und Silberbergbau	
	2.3	Allgemeine Bergrechtsentwicklung	
		2.3.1 Definitionen von Bergrecht.	
		2.3.2 Bergrecht im Übergang von der Antike zum Mittelalter	
		2.3.3 Berggewohnheitsrecht und Verschriftlichung	27
		2.3.4 Entstehung der mittelalterlichen Bergrechtstexte	28
		2.3.5 Erforschung der Inhalte mittelalterlicher Bergrechtstexte	31
	2.4	Entstehung, Überlieferung und Edition des Freiberger Bergrechts	33
		2.4.1 Die "Bergwerksordnung" Friedrichs des Ernsthaften von 1328	36
3	Erö	orterung der Inhalte des Freiberger Bergrechts	37
	3.1	Personen und Personengruppen	37
		3.1.1 Personen mit Aufsichts- und Kontrollfunktionen	38
		3.1.2 Personen des Gerichts und der Rechtswahrung	40
		3.1.3 Anbieter von Arbeit und Kapital im Berg- und Hüttenwerk	41
		Grundsätzliche Berechtigungen – Bergregal und Bergbaufreiheit	
	3.3	Bergbauberechtigungen	
		3.3.1 Vom losen Schurf zum offiziellen Grubenfeld	
		3.3.2 Bergteile	
		3.3.3 Lehenschaft	
		3.3.4 Erbstollen	
		3.3.5 Abgaben an den Landesherrn	
		Grubenfeldmaße und Bauvorgaben	
	3.5	Technik und Arbeitsmittel	
		3.5.1 Grubenanlagen und Vermessungstechnik	
		3.5.2 Abbau und Förderung	54



	3.6	Fördergut	4
		3.6.1 Art des Erzes5	4
		3.6.2 Erzteilung	5
		3.6.3 Verhüttung	5
	3.7	Wirtschaft	6
		3.7.1 Betriebspflicht	
		3.7.2 Geld	
		3.7.3 Güter	
		3.7.4 Konjunkturen	
	3 8	Rechtssphären5	
	0.0	3.8.1 Gültigkeitsanspruch	
		3.8.2 Bergrecht und Stadtrecht	
	2 0	•	
	3.9	Mittel zur Wahrung der Ordnung	
		3.9.1 Eidesleistung, Schwur und Zeugnis	
		3.9.2 Prävention und Sanktion	
		3.9.3 Klagen	
	3.10	Candnutzung neben dem Bergbau6	0
4	Aus	swertung des Freiberger Bergrechts6	1
-		Nachlese – Altersstufen und Zusammenhänge im Freiberger Bergrecht A	
	4.2	Freiberger Bergrecht in Theorie und Praxis	
	4.2	4.2.1 Ausgewählte Kategorien zur Bewertung der Aktualität und Praktikabilität	1
		des Freiberger Bergrechts	2
		4.2.1.1 Rechtsbereiche	
		4.2.1.2 Personenzusammenschlüsse	5
		4.2.2 Bewertung der Praxisnähe des Freiberger Bergrechts mithilfe archäologischer Quellen6	8
		4.2.2.1 Feldmaße	
		4.2.2.2 Technik u. Arbeitsmittel	2
	4.3	Einordnung des Freiberger Bergrechts in die Bergrechtsgeschichte	7
5	Sak	nlussfolgerungen und Ausblick8	^
J	JUI	ilussiolgerungen und Ausbrick	U
6	Anl	hang	2
		Übersetzung Freiberger Bergrecht A	2
		Übersetzung Freiberger Bergrecht B	
		Übersicht über die Handschriften Freiberger Bergrechts nach Ermischs Edition	
		Tabellarische Übersicht über die Kontroversfragen des FBR A und deren Status	
		Übersicht über die Parallelstellen von FBR A, FBR B und IBR	
		Bergbauliches Glossar zur Übersetzung des Freiberger Bergrechts9	
		Abbildungen	
7	Ver	Abbildungen	2
7	Ver	Abbildungen	2
7	Ver	Abbildungen	2 5 5 5
7	Ver	Abbildungen	2 5 5 5
7	Ver	Abbildungen	2 5 5 5
7	Ver	Abbildungen	2 5 5 5 5